

Der Bioabfallkreislauf zum Selbermachen

- 6 Tafeln mit Vorder- und Rückseite und 6 Pfeilen zum Ausdrucken, Ausschneiden, Falten und Einlaminieren.
- Mit dem 6 fertigen Tafeln und den Pfeilen kann der Papierkreislauf dargestellt werden. Und auf den Rückseiten finden sich erläuternde Texte.



Biotonne

In Duisburg wurde die Biotonne eingeführt. So werden neben kleineren Mengen an Gartenabfällen auch organische Küchenabfälle abgeholt. Diese dürfen in Papier eingewickelt werden, aber nie in Plastiktüten!

Foto: Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR





Kompostwerk

Im Kompostwerk wird dafür gesorgt, dass Grünschnitt und Bioabfall unter optimalen Bedingungen verrotten. Dafür braucht man genau die richtige Feuchtigkeitsmenge und eine gute Belüftung. Dann dauert es etwa 3 Monate, bis aus den Abfällen Komposterde geworden ist.

Foto: JuP Umweltbildung



Komposterde

Der fertige Humus ist dunkelbraun und riecht angenehm erdig. Der Geruch entsteht durch Bakterien.

Pilze zersetzen den Humus noch weiter, bis nur noch mineralische Bestandteile übrig bleiben.

Foto: JuP Umweltbildung



Gemüsebeet

Komposterde wird zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit verwendet, denn sie ist sehr nährstoffreich und hält Regenwasser fest wie ein Schwamm.

Foto: JuP Umweltbildung



Gemüsezubereitung

Frisches Obst und Gemüse gehören zu einer gesunden Ernährung.

Aus der Erde nehmen Pflanzen immer die Stoffe auf, die dort enthalten sind.

Foto: JuP Umweltbildung



Bioabfälle

Obst- und Gemüseschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Speisereste oder ein verwelkter Blumenstrauß - im Haushalt entsteht täglich eine Menge Bioabfall.

Hinzu kommen Pflanzenabfälle aus dem Garten.

Foto: JuP Umweltbildung

